




Deutsch / Lernhilfe Zeichensetzung:

Wörtliche Rede – Anführungszeichen setzen

Setze die wörtliche Rede in Anführungszeichen! Denke daran, vor der wörtlichen Rede stehen die Redezeichen unten, nach der wörtlichen Rede oben.

Hey Jan! , rief Felix. Hey Felix! Wir haben uns ja schon lange nicht mehr gesehen. , freute sich Jan. Felix stimmte ihm zu: Da hast du wohl recht. Wie geht es dir denn? Mir geht es prima. Und wie läuft es bei dir auf der neuen Schule? , wollte Jan wissen. Felix  antwortete: Es ist ganz okay dort. Wobei ich euch auch alle schon sehr vermisse. Aber die Lehrer sind ganz in Ordnung und ich habe auch schon einige neue Freunde gefunden. Wie geht es denn Tim und Jonas? Gehst du noch zum Fußballtraining?  Den beiden geht es gut. Tim ist in den Ferien bei seiner Tante in Frankreich. Klar spiele ich noch Fußball. Aber wir haben immer noch keinen Torwart als Ersatz für dich bekommen , meinte Jan. Felix lachte: Na, so jemanden wie mich gibt es halt nur einmal! Genau , stimmte Jan ihm zu. Sag mal, bist du in den Ferien jetzt eigentlich länger hier? Felix  antwortete: Ja, ich verbringe die ganzen Ferien bei meinen Großeltern. Das ist ja spitze! Dann kannst du ja direkt heute mit zum Training kommen. Die anderen werden sich freuen! , jubelte Jan.

Lösung:

„Hey Jan!“, rief Felix. „Hey Felix! Wir haben uns ja schon lange nicht mehr gesehen.“, freute sich Jan. Felix stimmte ihm zu: „Da hast du wohl recht. Wie geht es dir denn?“ „Mir geht es prima. Und wie läuft es bei dir auf der neuen Schule?“, wollte Jan wissen. Felix antwortete: „Es ist ganz okay dort. Wobei ich euch auch alle schon sehr vermisse. Aber die Lehrer sind ganz in Ordnung und ich habe auch schon einige neue Freunde gefunden. Wie geht es denn Tim und Jonas? Gehst du noch zum Fußballtraining?“ „Den beiden geht es gut. Tim ist in den Ferien bei seiner Tante in Frankreich. Klar spiele ich noch Fußball. Aber wir haben immer noch keinen Torwart als Ersatz für dich bekommen“, meinte Jan. Felix lachte: „Na, so jemanden wie mich gibt es halt nur einmal!“ „Genau“, stimmte Jan ihm zu. „Sag mal, bist du in den Ferien jetzt eigentlich länger hier?“ Felix antwortete: „Ja, ich verbringe die ganzen Ferien bei meinen Großeltern.“ „Das ist ja spitze! Dann kannst du ja direkt heute mit zum Training kommen. Die anderen werden sich freuen!“, jubelte Jan.